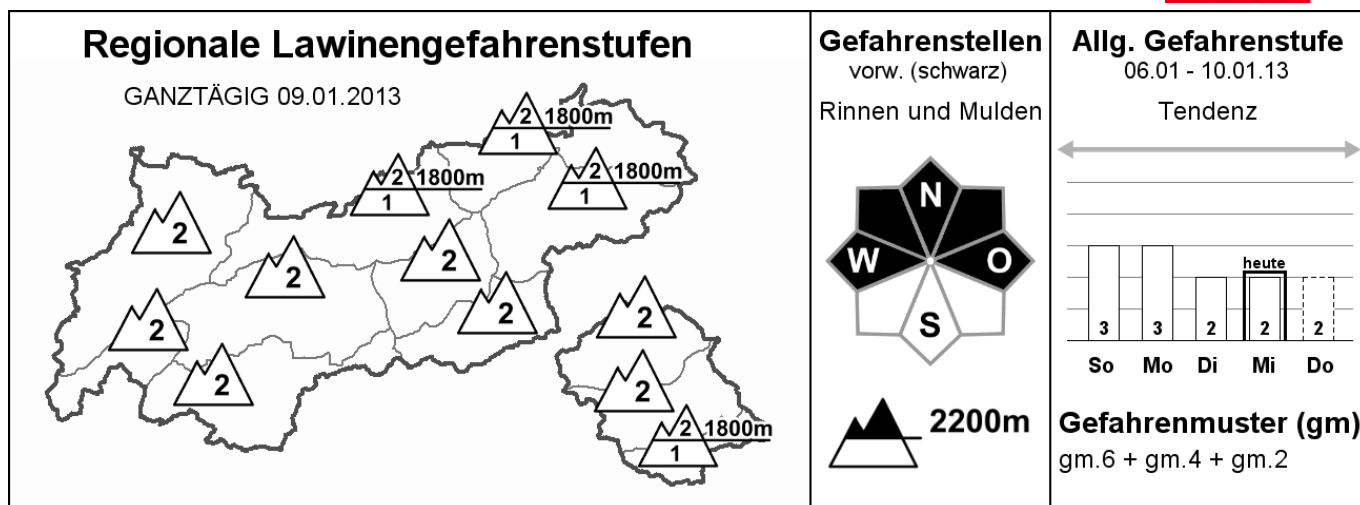


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 09.01.2013, um 07:30 Uhr



## Überwiegend mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von den ständig neu gebildeten Tribschneeansammlungen aus. Gefahrenstellen liegen vor allem in tribschneegefüllten Rinnen und Mulden oberhalb etwa 2200m, bevorzugt in den Expositionen von West über Nord bis Ost. Vorsichtig zu beurteilen sind auch die Übergänge von wenig zu viel Schnee. Hier können Lawinen zum Teil noch durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. In sonnseitigen Hängen unterhalb etwa 2400m sind vereinzelt Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist inzwischen zumeist gut gesetzt und recht stabil, wobei die Oberfläche häufig stark vom Wind geprägt ist. In den vergangenen Tagen wurden vor allem hochalpin immer wieder neue Tribschneeansammlungen gebildet, die noch eher spröde und damit störanfällig sind. In den inneralpinen Regionen sowie entlang des Alpenhauptkammes besteht das Fundament der Schneedecke in schattseitigen Lagen oberhalb etwa 2400m häufig aus aufbauend umgewandelten, lockeren und damit bindungslosen Schneekristallen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die Alpen liegen in einer westlichen bis nordwestlichen Höhenströmung. Donnerstag auf Freitag ist darin eine Störung mit Kaltluft eingelagert. Am Samstag folgt trockenere Luft, winterlich kalt geht es dann weiter. Bergwetter heute: Sehr freundlich, aber zeitweise diffuse Sicht durch hohe Bewölkung, die Berge bleiben tagsüber aber frei. Es wird noch einmal mild in der Höhe, die Frostgrenze pendelt um 2500m. Temperatur in 2000m um 0 bis +4 Grad, in 3000m um -3 Grad. Höhenwind: Im Hochgebirge und am Alpennordrand mäßiger Nordwest- bis Westwind, sonst oft schwach windig.

### TENDENZ

Weiterhin meist mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair